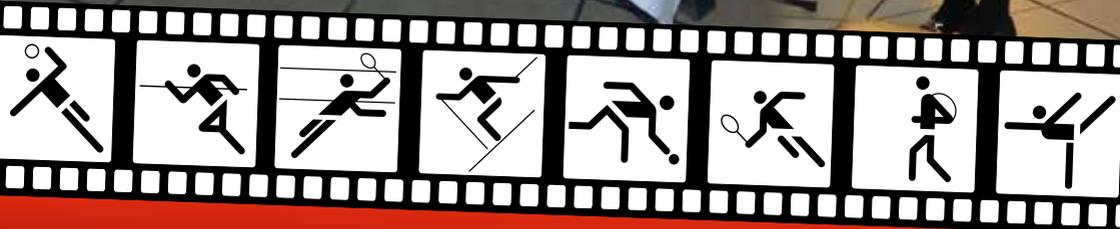
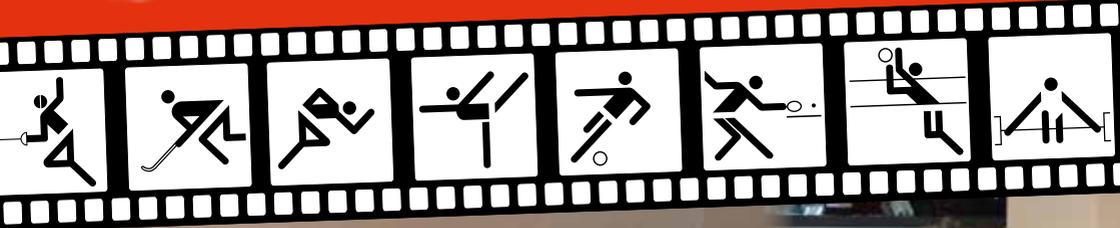


96. Jahrgang - Nr. 1 - Januar 2018



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern





Die Westpfalz

Die Region Westpfalz liegt im Südwesten Deutschlands, zwischen Saarland, Frankreich und der Vorderpfalz. Sie wird gebildet aus den Städten Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken sowie den Landkreisen Kusel, Donnersbergkreis, Kaiserslautern und Südwestpfalz.

Rund 520.000 Menschen leben in einer vielfältigen Region mit abwechslungsreichen Landschaften und lebenswerten Orten, in einer Region mit aufgeschlossenen, freundlichen Menschen, innovativen Unternehmen und renommierten Forschungseinrichtungen.

Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz

2012 ins Leben gerufen, führt der **Verein ZukunftsRegion Westpfalz** (ZRW) Menschen aus Unternehmen und Organisationen aus allen Teilen der Region zusammen, die sich gemeinsam für die Stärkung der Region Westpfalz einsetzen möchten. Aktuell zählt der Verein ZRW rund 300 Mitglieder, darunter Unternehmen, Verbände, Kammern, Gebietskörperschaften, Einrichtungen aus Wissenschaft und Forschung sowie Vereine und Privatpersonen.

Als Verein ZRW bieten wir die Plattform, vorhandene **Kräfte in der Region zu bündeln**. Wir treten als Impulsgeber und Projektkoordinator auf. Wir schlagen Brücken zwischen den einzelnen Beteiligten. Wir setzen auf **Synergien im gemeinsamen Handeln** und wollen Herausforderungen kooperativ angehen. Dabei fördern wir die innerregionale Zusammenarbeit, um Teamgeist und ein Wir-Gefühl zu festigen.

Weil wir gemeinsam noch stärker sind.

Sind auch Sie ein starker Partner?

Möchten auch Sie sich für die Region engagieren? Gerne geben wir Ihnen nähere Informationen über den Verein, unsere Projekte, einer Mitgliedschaft oder mögliche Kooperationsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Bahnhofstraße 26–28, 67655 Kaiserslautern

Telefon: (0631) 205 601 - 10

E-Mail: info@zukunftregion-westpfalz.de

www.zukunftregion-westpfalz.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der TSG 1861 Kaiserslautern!

Sie haben hoffentlich schöne Feier- und Urlaubstage verbracht und das Neue Jahr gut angefangen.

Das Präsidium wünscht Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute, viel Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und die Realisierung all Ihrer Wünsche und Ziele.

Vor allem wünschen wir Ihnen Gesundheit und ein sportlich aktives und erfolgreiches Jahr 2018.

Gesellschaftlich wurde das „alte“ Jahr mit dem traditionellen Adventstreffen unserer Senioren beendet.

Am Freitag, dem 12. Januar 2018, findet um 18.00 Uhr in der TSG-Gaststätte der „Neujahrsempfang“ statt. Hierzu werden Freunde, Gönner und Sponsoren der TSG 1861 eingeladen. Hauptsächlich sollen jedoch an diesem Abend die Mitglieder geehrt werden, die über eine langjährige Mitgliedschaft verfügen.

Ab Montag, dem 08. Januar 2018, starten wieder die neuen TSG-Gesundheitskurse. Unsere kompetenten Übungsleiter und Trainer freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Rehasport-Teilnehmer können jederzeit in die laufenden Kurse einsteigen. Die Teilnahme ist nur mit ärztlicher Verordnung möglich. Die Kosten werden komplett von der Krankenkasse übernommen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch unseren zahlreichen Abteilungspressewarten. Schließlich können nur durch deren Mithilfe unsere monatlichen „Fokus“-Vereinsmitteilungen erscheinen.

Und dafür sind wir alle dankbar, insbesondere die Mitglieder, die nicht regelmäßig im Buchenloch anzutreffen sind.

Ihr Präsidium

Nicht nur das üppige Kuchenbuffet stand am „Altenachmittag“ im Mittelpunkt. Nein auch unsere Präsidentin Beate Kimmel fand launige Worte für „ihre“ Senioren.



Gold bei den Südwest-Meisterschaften der Aktiven am 19. November in Zweibrücken . . .

Auch in der Saison 2017 / 18 darf sich Sarah Reeb von der TSG Kaiserslautern Südwestmeisterin im Florett nennen.

Die 24-Jährige trat bei dem Aktiven-Turnier (18./19. November) in Zweibrücken an und konnte sich während des gesamten Turniers ohne Niederlage durchsetzen.

Max Luczak, der im Degenwettkampf startete, meisterte erfolgreich die Vorrunde. Leider unterlag er trotz guter Leistung im KO-Gefecht und belegte Platz 17.

Dennis Mosbach bringt Deutschen Hochschulmeisterschaftstitel im Fechten nach Kaiserslautern!

Zwei Florettfechter der TU Kaiserslautern traten bei den Hochschulmeisterschaften in Heidelberg am 09. + 10. Dezember 2017 an. Dennis Mosbach, Promotionsstudent am ITWM, Fraunhofer Institut, zeigte Glanzleistungen und gewann nach zwei erfolgreichen Setzrunden alle folgenden KO-Gefechte. Im Finale siegte er gegen Arno Förster aus Frankfurt mit 15:12, nachdem er vorher dessen Bruder im Halbfinale mit 15:7 geschlagen hatte. Sarah Reeb sicherte sich bei den Damen nach zwei sehr guten Vorrunden Platz neun der Setzliste und konnte die 64er KO-Runde überspringen. Im 32er-KO siegte sie gegen Sarah Link aus Freiburg mit 15:4.

Im anschließenden 16er KO kam sie gegen Lena Lärm aus Aachen auf keinen grünen Pfad und verlor mit 15:9. In der Gesamtwertung erreichte sie mit dieser Leistung Platz 11 bei 49 Teilnehmerinnen.

Nikolausfechten am 07. Dezember 2017:

Auch in diesem Jahr haben wir unser vereinsinternes Nikolausturnier durchgeführt. Bei den Minis zeigte Fainne Howard ihren Kameraden, was „Frauenpower“ bedeutet und siegte in allen Disziplinen. Auch bei den Schülerinnen waren die Mädels stark vertreten. Emily Knosala gewann souverän gegen ihre Freundinnen Julia Goroshanin und Maya Niedziel.

**Helfen muss
nicht immer eine
Lebensaufgabe sein.
Manchmal reicht
schon ein Jahr.**

Das Freiwillige Soziale Jahr beim
ASB in Kaiserslautern.

Jetzt informieren unter:
www.asb-kl.de

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund



Neuigkeiten aus der Kegel-Abteilung:

1. Mannschaft (Männer) – 2. Bundesliga Nord/Mitte Kaiserslautern bremst Großbardorf vorerst aus!

Erste Niederlage für den Spitzenreiter . . . TSV geht der TSG in die Falle.

Raffiniert und besonnen spielte die TSG gegen den Ligaprimus: Das 6:2 (15:9 Sätze, 3577:3499 Kegel) hält die Liga spannend, weil der Gastgeber fast alles richtig machte.

Der bisher gute Riecher für Spielsituationen hat an diesem Spieltag allerdings nicht funktioniert. Von neuem Bahnrekord keine Spur und auch sonst zeigte sich Großbardorf äußerst verhalten. Ein wesentlicher Grund hierfür die taktische Umstellung der TSG. Gute Ergebnisse zu Beginn, dicke Punkte für Kaiserslautern. Florian Wagner gewann gegen Andy Behr mit 3:1 und 601:603 Kegeln, Pascal Kappler schaltete Pascal Schneider mit 2:2 und 624:602 Kegeln aus. Dadurch wurde der Ball zu den Gästen gespielt, die nun mächtig unter Druck standen. Zwar gingen die Mannschaftspunkte im Mittelpaar an Großbardorf, doch Kaiserslautern hatte die Fäden in der Hand.

Andreas Wagner spielte 2:2 und 588:591 Kegeln. Pascal Nikiel 2:2 und 594:595 Kegel. Es hätte auch 4:0 für uns stehen können, aber das war nicht ausschlaggebend. Sebastian Peter siegte 3:1 und 601:563 Kegeln Nikiel gegen Torsten Frank bei 569:545 Kegeln.

2. Mannschaft (Männer) – 1. Rheinland-Pfalz-Liga

Im Finale zu schwach

Kaiserslautern verliert mit 3:5 - Mutterstädter Rainer Perner (619) und Wilfried Klaus (605) überzeugen

Da war deutlich mehr drin: Mit 3:5 (8:16 Sätze, 3354:3445 Kegel) verliert die TSG II gegen den KV Mutterstadt I und hätte im Finale wenigstens ein Unentschieden erreichen können. Mutterstadt war insgesamt besser, wengleich Wilfried Klaus im Finale die Gesamtkegel für Mutterstadt deutlich in die Höhe schraubte und uns nur noch ein mögliches Unentschieden ließ. Ein bisschen enttäuscht sind wir schon, nicht weil wir verloren haben, sondern weil unser Spiel nicht gut war. Aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen, schließlich haben wir erst ein Spiel verloren.

1. Mannschaft (Frauen) – 2. Bundesliga Süd/West

Big Point gegen den Tabellenführer

Waldkirch mit 6:2 besiegt - Klasse Auftritt von Vanessa Welker mit 615 Kegeln im Finale

Die TSG-Frauen jubeln: Mit 6:2 (12:12 Sätze, 3332:3297 Kegel) schlagen die Buchenlocherinnen im Spitzenspiel den aktuellen Tabellenführer und kommen bis auf zwei Punkte an den Bundesliga-Absteiger heran. Gleich zu Beginn zeichnete sich bereits ein Nervenspiel ab.





Die Krankenkasse der Region.



BKK PFAFF



Vanesa Welker war ganz klar die Spielerin des Tages. Unglaublich dominant und sicher hat sie für uns das Spiel im Finale gewonnen. Endlich konnte sie zeigen, was in ihr steckt und vielleicht ist jetzt der Knoten geplatzt, um dies auch in den kommenden Spielen zu zeigen, ganz große Klasse!

2. Mannschaft (Frauen) – Rheinland-Pfalz-Liga

TSG II – TSG Schwabenheim

Sissi Wagner und Erna Weber holen die Punkte

Im Spiel am 19. 11. in der Rheinland-Pfalz-Liga D/G konnte sich, wie zu erwarten war, die TSG Kaiserslautern D nicht gegen die TSG Schwabenheim D durchsetzen. Der Wettkampf endete mit 2:6 Punkten und 3012:3195 Kegeln zu Gunsten von Schwabenheim.

Unser Neuzugang Andrea Lehmann (501) konnte mit Beate Peter, die das beste Abräum- (197) und Endergebnis (563) in dieser Partie spielte, nicht mithalten. Am Ende konnte man jedoch mit zwei Mannschaftspunkten zufrieden sein.

1. Mannschaft (Männer) – 2. Bundesliga Nord/Mitte

Nervenstark zum Auswärtssieg

5:3-Erfolg in Weiden – Sebastian Peter (637) führt im Mittelpaar die Wende herbei Durchatmen: Der erste Auswärtserfolg ist mit dem 5:3 (10:14, 3511:3458) in Weiden endlich geschafft. Nach dem ersten Durchgang hieß es allerdings noch Vorteil für die Gastgeber. „Um tatsächlich noch aus eigener Kraft um den Aufstieg mitspielen zu können, mussten wir heute gewinnen“, so Sebastian Peter. Allerdings wird es trotz des Sieges verdammt schwer. Aber jetzt sind wir erstmal froh über den Sieg.



2. Mannschaft (Männer) – 1. Rheinland-Pfalz-Liga

Mittelpaar lässt nichts anbrennen

6:2-Erfolg in Liedolsheim – Lukas Bette (592), Benjamin Wagner (590) und Lucas Hantke (584) mit starkem Spiel Keine Überraschung: Die TSG gewinnt mit 6:2 (12,5:11,5 Sätze, 3335:3239) gegen Liedolsheim II. Im Mittelpaar ließen die starken Lukas Bette (2,5:1,5, 592:555) und Benjamin Wagner (3:1, 590:557) nichts anbrennen und erzwangen dadurch eine Vorentscheidung. Die Bahnen in Liedolsheim sind gut zu spielen, auch wenn nicht alle mit ihrem Ergebnis zufrieden sind, mich eingeschlossen, meinte Carsten Kappler.

1. Mannschaft (Frauen) – 2. Bundesliga Süd/West

Auswärtserfolg gegen harmlose Gastgeber

6:2-Sieg in Pirmasens – TSG nimmt wichtige Hürde zum Hinrundenende So hatte sich die Trainerin Margit Welker das vorgestellt: Zum Hinrundenende gewinnt die TSG in Pirmasens gegen die 2. Mannschaft mit 6:2 (12,5:11,5 Sätze, 3145:3071 Kegel) und schlägt mit einer durchwachsenen Leistung harmlose Gastgeber.



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

ADAM

**SO EINZIGARTIG
WIE DU!**



Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Adam 1.2, 51 kW (70 PS)

bei uns ab

11.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3;
CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Effizienzklasse D

**AUTO
HÜBNER**

Auto Hübner GmbH, Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern,
Tel. 06 31 / 3 41 31 - 0, www.opel-huebner-kaiserslautern.de



Eine insgesamt harmlose 2. Mannschaft machte es der TSG letztendlich sehr einfach auf den ungeliebten ESV-Bahnen. Es war klar, dass wir hier nicht auf Ergebnis spielen, aber die Bahnen und der Kegelfall waren schon eigenwillig heute, war der Ausspruch von Margit Welker.



Mit dem Auswärtserfolg beendet die TSG die Hinrunde mit 14:4 Punkten und Platz zwei in der Tabelle.



2. Mannschaft (Frauen) – Rheinland-Pfalz-Liga

1. SKC Offstein – TSG KL II

Erna Weber rettet den Ehrenpunkt
Am 9. Spieltag endete das Spiel SKC Offstein gegen TSG Kaiserslautern 2D in der Rheinland-Pfalz-Liga D/G mit einem Spielergebnis von 7:1 Punkten und 3132:2978 Kegeln.

In der Summe konnten neun Satzpunkte und ein Mannschaftspunkt erspielt werden. Wenn man auf die Endergebnisse schaut, gingen manche Duelle recht knapp zu Gunsten des Gegners aus. Mit einem Kegelschnitt der Mannschaft von 496 hat die Mannschaft, die ja bekanntlich mit einigen Neulingen antrat, ein gutes Spiel abgeliefert.

Im Nachhinein muss man sagen, hätte man bei der Mannschaftsaufstellung anders taktiert und unsere Spielerinnen im Schlusspaar gegen die Gegnerinnen ausgetauscht, hätte man wohl noch einen Mannschaftspunkt erspielen können. Wie gesagt, hätte!

Carsten Kappler



Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

Argenthaler Quarzit-Adventstrail 17,6 km – 396 Hm am 03. Dezember:

Hendrik Roth: 1:33:58
Bereinigte Alterszeit: 1:19:30 h, 13. M
Rosemarie Rzehak-Rohden: 1:43:45
Bereinigte Alterszeit: 1:18:07 h, 2. W
(bei diesem Lauf wird nach „bereinigter Alterszeit“ die Gesamtwertung für Frauen und Männer erstellt)

29. Weihnachtsmarktlauf in Landstuhl – 7,6 km am 03. Dezember:

Alois Berg: 29:07,04 min, 1. M 60
Ferudun Serin: 30:58,07 min, 4. M 50
Sascha Jeric: 32:59,54 min, 9. M 40
Peter Rösch: 34:49,03 min, 12. M 50
Werner Forell: 40:49,89 min, 4. M 65

Endstand Pfälzer Berglaufpokal am 18. November:

Alois Berg: 880,04 Punkte, 1. M 60
Sascha Jeric: 677,30 Punkte, 4. M 40
Udo Kaiser: 380,27 Punkte, 11. M 60

26. Kalmit-Berglauf 8,1 km / 505 Hm am 18. November:

Alois Berg: 40:53 min, 1. M 60
Sascha Jeric: 46:41 min, 15. M 40

Endstand 6. Wasgau-Cup Gesamtwertung am 12. November:

Hendrik Roth: 786 Punkte, 8. M 50

16. Martinslauf in Hinterweidenthal 10 km am 12. November:

Hendrik Roth: 51:18 min, 11. M 50
Gunter Malle: 56:16 min, 21. M 50
Caroline Lassueur: 58:06 min, 6. W 30



Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Liebe Wanderfreunde,

am Sonntag, dem 10. Dezember 2017, fand bei heftigem Schneefall unsere Adventswanderung statt. Aufgrund der Wetterverhältnisse fiel die Wanderung sehr kurz aus. Treffpunkt war die Bushaltestelle Leibnizstraße auf dem Betzenberg.

Ursel Voigt hatte, wie jedes Jahr, zur Adventswanderung eine Verpflegungsstation mit Glühwein, Kaffee und Weihnachtsgebäck organisiert.

Nach kurzer Wegstrecke erreichten wir bereits den Rastplatz. Trotz dem schlechten Wetter blieben wir einige Zeit vor Ort und es wurde reichlich von den angebotenen Köstlichkeiten Gebrauch gemacht. Danach machte sich eine kleine Gruppe Richtung Tierpark auf. Die restlichen Wanderer schlugen den direkten Weg zur Gaststätte „Servus“ ein. Die kleine Wandergruppe erreichte ca. 15 Minuten später das „Servus“. Da wir das Essen vorbestellt hatten, bekamen alle zügig ihr bestelltes Gericht. Nach dem reichlichen Essen nahmen einige noch einen leckeren Nachtisch. Die Wandergruppe erlebte zum Jahresabschluss eine schöne Wanderung. Dafür vielen Dank an Ursel Voigt.



Liebe Wanderfreunde,

die erste Wanderung im Jahr 2018 übernimmt Edda Mursch. Wir haben uns entschlossen, in den ersten drei Monaten des Jahres, nur je eine Wanderung durchzuführen, das heißt, eine kleine Wanderung anzubieten. Dann kann man wetterbedingte Änderungen leichter durchführen.

**Sonntag,
14. Januar 2018,
führt Edda Mursch die Wanderung
„Rund ums Buchenloch“!**

Wir treffen uns an der Pestalozzischule, Buslinie 107, ab Rathaus hinter Fruchthalle, um 10.45 Uhr, und wandern zirka ein bis eineinhalb Stunden im heimischen Wald.

Schlusseinkehr ist in unserem Vereinslokal Buchenloch.

Anmeldung mit Essensbestellung bitte bis Freitag, 12. Januar 2018 bei Ursel Voigt, Telefon 0631.25875.

Rückfahrt mit dem Bus ab Haltestelle „Kuckucksschlag“ immer Minuten 30 – stündlich.

Wegen der weihnachtlichen Schlemmereien ist Bewegung angesagt, deshalb freue ich mich auf eine rege Beteiligung.

Gäste sind herzlich willkommen, wandern jedoch auf eigenes Risiko!

*Eure Wanderführerin
Edda*



Bei den Gewichthebern ist der Betreuer der Gewinner!

Auch mit drei gewerteten Hebern lieferten die Landesliga-Athleten der TSG Kaiserslautern eine starke Leistung ab. Trotz personeller Probleme gewannen die TSG'ler mit 149,6: 72,5 Kilopunkten den letzten Vorrundenkampf gegen den KSV Worms und geht als Zweiter mit 4:4 Punkten in die Weihnachtspause.

Da Julia Leinenbach schon im Vorfeld aus Studiengründen abgesagt hatte und Christopher Kowtunenکو wegen Krankheit passen musste, sprang – wenn auch chancenlos nach 19-jähriger Abstinenz vom Wettkampfsport – der TSG-Betreuer Frank Diehl ein, damit die Mannschaftsstärke nicht unterschritten wurde. So war er, obwohl mit einer Nullwertung, letztlich der Gewinner der Begegnung.

Der ist auch stolz auf seine drei Heber: „Alle waren richtig gut. Bei mir war nicht mehr drin, da ich das Gewichtheben nur als Ausgleich und als Gesundheitssport betreibe“, so das Resümee von Frank Diehl.

Der klare Sieg deutete sich schon im ersten Block beim Reißen an, bei dem die TSG durch Liam Rogel (12,1 Kilopunkte) und Vitali Ring (18,3) mit 35,9 Zählern in Führung ging. Da im zweiten Block Alex Keksel trotz des „Nullers“ von Diehl weitere 8,4 Punkte beisteuerte, ging das Reißen mit 45,8:12,9 an die Buchenlocher.

Zwar konnten sich die Rheinhessen im folgenden Stoßen besser präsentieren, doch waren sie auch in dieser Disziplin

komplett unterlegen, da alle TSG-Heber mit Bestleistungen aufwarteten. Ihr Bester war Alex Keksel, der mit glänzenden 42,4 Punkten (insgesamt 57,8) überzeugte. Kaum schwächer war Vitali Ring (38,3/56,6), der im Zweikampf seine Topleistung (59) nur knapp verfehlte.

Da sich auch Liam Rogel mit ansteigender Form (23,1/35,2) präsentierte, ging auch dieser Part mit 103,8:59,6 klar an die TSG.

„Wir sind trotz des Krankheitspechs zufrieden mit dem Wettkampf, am Ende standen durch drei Heber fast 150 Punkte zu Buche. Mit Spannung können wir der Rückrunde entgegensehen, in der wir mit Korinna Diehl und Jonathan Gruber (zurzeit im Auslandssemester) weitaus stärker besetzt sind und den zweiten Platz verteidigen wollen“, so das Fazit von Liam Rogel.

Kampfprotokoll der TSG Kaiserslautern:
Vitali Ring: (61,8 kg Körpergewicht), 48 kg (Reißen / 63 kg Stoßen / 111 kg Zweikampf / 56,0 Relativpunkte, Liam Rogel (79,5) 91 / 196 / 37. Malik Issa (100,5) nur ein Versuch/0, Alex Keksel (88,1) 98 / 125 / 223 / 46,8.

Draußen vom Walde da komm ich her, ich muss Euch sagen, ich finde fast die TSG nicht mehr . . .

Mit diesem Seufzer ist uns während unserer Nikolauswanderung mit den Kindern von „fit + gesund“ der Nikolaus im Wald begegnet.

Es war doch klar, dass wir dem Nikolaus den Weg gezeigt haben, schließlich haben uns doch Punsch, Würstchen und Geschenke erwartet.

„Unpünktlich“ wie immer, ging es um zehn Minuten nach 15 Uhr an der TSG im Buchenloch los. Über 30 Kinder mit Eltern, Omas und Opas und kleinen Geschwistern im Kinderwagen setzten sich in Begleitung von Reinhard, Benny und Wolfgang Hess vom Präsidium in Richtung Wald in Bewegung, um nun schon zum fünften Mal die Nikolauswanderung von „fit + gesund“ zu erleben. An langen Sprungseilen führten wir die Kinder entlang der Straße bis zum „Sommerhaus“, wo es in den Wald ging. Danke hier auch an Evelyn und Ines, die uns geholfen haben die Rasselbande zu bändigen. Kaum im Wald angekommen, waren die Kinder nicht mehr zu halten und wir hatten alle Hände voll zu tun, alle einigermaßen zusammen zu halten, wie jedes Jahr wieder eine neue Anstrengung.

Bei unserem ersten kleinen Halt gab Benny wieder ein wunderbares selbst verfasstes Gedicht zum Besten. Es ist jedes Jahr wieder erstaunlich, wo er bei seinem aufwendigen Studium

die Zeit für Gedichte für unsere Kinder hernimmt. Die Kinder waren so sehr angetan, dass viele von ihnen selbst ein Gedicht oder ein kleines Lied vorzutragen wollten. Und weiter ging es durch den Wald, in der Hoffnung, bald den Nikolaus zu treffen, aber er hatte sich offensichtlich verirrt.

Den nächsten kleinen Halt nutzte Reinhard, um sein Gedicht vom Tannenbaum vorzutragen. Wieder nutzten Kinder die Gelegenheit, kleine Gedichte zu präsentieren. Danke an alle Kids, die den Mut hatten, sich vor die große Wanderung zu stellen und ein Gedicht vorzutragen. Jetzt stieg doch so langsam die Spannung und alle erwarteten jeden Augenblick den Nikolaus. Und siehe da, kurz vor Ende unserer Wanderung hat er uns doch noch gefunden und sich dann riesig gefreut, dass wir ihm zur TSG helfen wollten. Nur gut, dass es einige Kinder gab, die die Orientierung nicht verloren hatten, sonst wären wir vermutlich am Aschbacherhof gelandet.

Im „Adventsgarten“ der TSG-Gaststätte erwartete uns schon der Wirt mit seiner Mitarbeiterin, um uns mit einem Kinderpunsch und einem heißen Würstchen zu beglücken. Auch für die Eltern und Großeltern war bestens gesorgt und es gab auf Wunsch einen heißen Glühwein.

Jetzt nutzte der Nikolaus die Gelegenheit, sich bei allen Kindern für die sportlichen Leistungen des vergangenen Jahres zu bedanken und äußerte mit Reinhard und Benny den Wunsch, dass es schön wäre, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder an diese Leistungen anknüpfen würden.

Die Rute ließ der Nikolaus nochmals stecken, in der Hoffnung, dass Besserung bei manch einem angesagt ist. Und dann ging es los mit den Geschenken. Reinhard hatte für jedes Kind eine große Tüte mit Süßigkeiten, Getränken und vielem mehr gepackt. Hier danken wir der Firma dm, die uns wie jedes Jahr für diese Veranstaltung unterstützt hat. Die Augen der Kinder strahlten und alle waren mit dem Geschenk vom Nikolaus zufrieden. Dank auch noch an alle Eltern, die uns mit Spenden unterstützt haben.

Wenn Ihr alle diese Zeilen liest, ist Weihnachten vorbei, deshalb wünschen wir Euch auf diesem Wege ein glückliches und gesundes sowie friedvolles und sportliches 2018!

Reinhard, Arnis, Benny, Sammy, Helen und Anne





Fußball-Abteilung jetzt mit eigenem Förderverein . . .

Um einen Weg zu finden die Fußball-Abteilung gezielt zu unterstützen und auch den Hauptverein zu entlasten, erwuchs aus den Reihen einiger Mitglieder der Fußball-Abteilung im Laufe des vergangenen Jahres der Entschluss, einen Förderverein zu gründen. Im August fand hierzu unter recht großem Anklang die Gründungsversammlung statt. Hierbei wurde die Satzung beschlossen und der Vereinsvorstand gewählt. Innerhalb der Satzung wurde festgelegt, dass der Verein die Förderung des Fußballsports durch ideelle und finanzielle Unterstützung der Fußballabteilung der TSG 1861 Kaiserslautern e.V. verfolgt. Dies muss ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen. In die Vorstandschaft wurden Peter Bitz, Christian Zapotoczny und Paul Bitz gewählt. Nachdem alle Hürden, wie die Eintragung ins Vereinsregister und die Erlangung der Gemeinnützigkeit seitens des Finanzamtes genommen wurden, steht der Verein nunmehr seit Dezember in den Startlöchern. Wer also Interesse hat die Fußballer finanziell zu unterstützen, kann dies entweder durch den Erwerb der Mitgliedschaft im Förderverein (der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich 4,- €) oder durch eine Spende bei der Stadtparkasse Kaiserslautern unter der IBAN DE50 5405 0110 0000 5588 74 gerne tun.

Zuwendungsbestätigungen zur Vorlage beim Finanzamt Kaiserslautern können erteilt werden.

Weitere Informationen können sich Interessierte gerne unter folgender E-Mail-Adresse einholen:
foerderverein-tsgkl@online.de
Peter Bitz

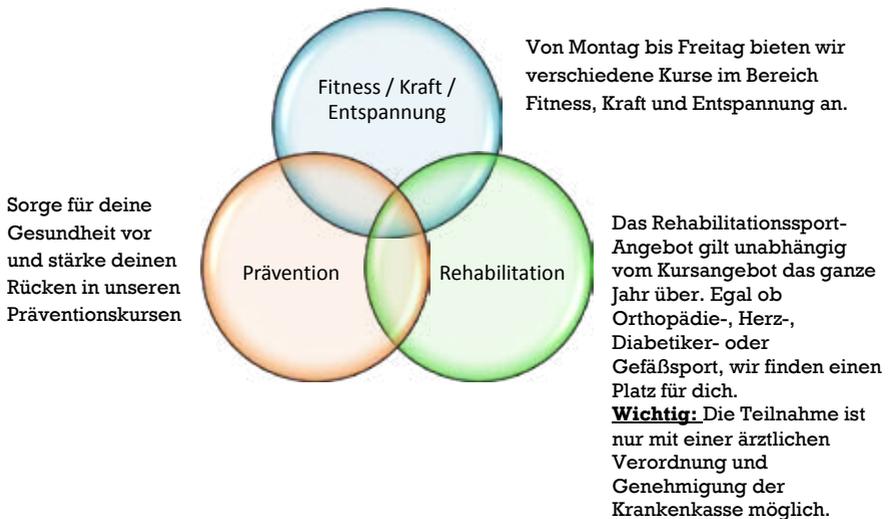
Handball-Abteilung . . .

Auch in den letzten Verbandsligapartien des Jahres 2017 blieb unsere 1. Mannschaft siegreich. Somit konnte die Truppe von Mirko Schwarz jede ihrer elf Begegnungen gewinnen und steht mit 22:0 Punkten bei 353:244 Toren souverän auf dem 1. Tabellenplatz. Ein Highlight dabei war zweifellos der 30:21-Heimsieg in der sehr gut besuchten Barbarossahalle gegen die TG Oggersheim. Die TGO reiste, ebenfalls noch ohne Punktverlust, als Tabellenzweiter ins Buchenloch und wollte sich die Tabellenführung erkämpfen. Die Rot-Weißen hatten allerdings etwas dagegen und gewannen das Spitzenspiel am Ende auch in der Höhe verdient. Trotz des Verlustes von Torjäger Nils Brechtel, der nach 20 Minuten eine ungerechtfertigte „Rote“ Karte sah, untermauerte die MSG damit ihre Vormachtstellung in der Verbandsliga. Auch im letzten Spiel beim Aufsteiger SG Ottersheim-Bellheim-Kuhardt-Zeiskam II setzten die Kaiserslauterer mit einem 42:18-Kantersieg ein deutliches Zeichen an die Konkurrenz. Die 2. Mannschaft will derweil nicht in die Erfolgsspur finden. Gegen den TSV Speyer setzte es eine schallende 33:20-Heimniederlage. Im letzten Spiel des Jahres musste man sich dem verlustpunktfreien Tabellenführer der A-Klasse, dem TV Hochdorf, geschlagen geben. Die 3. Mannschaft belegt nach einer guten Hinrunde den 3. Tabellenplatz.

Liebe Sportsfreunde und an all diejenigen, die es werden wollen,

am **08. Januar** starten unsere Fitness- und Gesundheitskurse.

Ihr habt die Möglichkeit euch online unter www.tsg-kl.de - Rubrik Kursangebote oder direkt auf der Geschäftsstelle anzumelden. Dort findet ihr auch das Kursprogramm mit unseren zahlreichen Kursen. Kommt vorbei und macht mit!





„Jahres-Abschlussfeier“ der Hockeyer im Clubhaus Buchenloch . . .

In Vertretung von unserem Abteilungsleiter Ralf Schmalenbach musste an diesem Abend der „Vize“ herhalten und die zahlreichen Hockeyer und Freunde der Abteilung begrüßen. Um es vorweg zu nehmen, er hat dies sehr gut gemacht und wird für kommende Aufgaben mehr herangezogen.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen aller Teilnehmer kam unsere hauseigene Kapelle zum Einsatz, die sehr zur Unterhaltung beitrug. Dass an diesem Abend auch viel gelobt wurde, versteht sich von selbst. Und so wurden die zahlreichen Übungsleiter der Abteilung mit einer „Kleinigkeit“ bedacht. Ebenso wurden die „Heinzelmännchen“ der Abteilung an diesem Abend nicht vergessen.

Es herrschte eine tolle Stimmung. Nicht zuletzt durch die verschiedenen Beiträge der einzelnen Mannschaften, die sehr zur Erheiterung des Abends beitrugen.

Dass unsere schon zur Tradition gewordene Tombola wieder viele schöne Preise beinhaltete überzeugte die zahlreichen Loskäufer. Der Hauptgewinn ging in diesem Jahr an unseren Abteilungsleiter Ralf Schmalenbach, dem ihn jeder der Abteilung auch sehr herzlich gegönnt hatte. Es war mal wieder, wie so oft, ein Fernseher.

Ein besonderer Dank gilt unserem Pächterpaar Volker Blume und seinem Team, die uns hervorragend bewirtet hatten an diesem Freitagabend. Es war eine tolle Veranstaltung und der Hockey-Abteilung würdig.



Generalversammlung 2017 . . .

In den letzten „Fokus“-Mitteilungen gingen wir schon einmal auf die Versammlung ein. Auf der Tagesordnung standen in diesem Jahr Neuwahlen und so musste sich das Präsidium ergänzen.

Gekonnt und mit viel Charme führte unsere Präsidentin Beate Kimmel durch die Versammlung, die noch mehr Mitglieder an diesem Abend vertragen hätte. Aber es ist, so wie es ist. Geht alles glatt über „die Bühne“ und den normalen Gang, lässt das Interesse nach.

Mit 561 Mitgliedern stellt der Fußball die größte Abteilung. Stolz sei die TSG auf den hohen Anteil Jugendlicher, sagte Beate Kimmel. 1038 Mitglieder seien unter 18 Jahren. Dies entspreche einem Anteil von 40 Prozent, lobte die Präsidentin die Jugendarbeit. Anstrengungen gelten der Gruppe der 19- bis 40-Jährigen und der langfristigen Bindung von Mitgliedern an den Verein.

Gut tue dem Verein der Wechsel im Bereich Gastronomie. „Volker Blume und sein Team sorgen dafür, dass die TSG-Gaststätte wieder zum Mittelpunkt des Vereinslebens wird“, sagte die Präsidentin.

Einen ausführlichen Bericht gab Schatzmeister Stephan Herbach über die Finanzen 2015/16 sowie den Haushaltsplan 2017/18.

Sportwart Wolfgang Hess erinnerte an die sportlichen Leistungen der Aktiven, die sich beim Gewichtheben und Kegeln in der deutschen Meisterschaft niederschlugen. Aber auch andere Abteilungen

konnten sportliche Erfolge erzielen. Glückwünsche und Dank galten den Sportlern, den Übungs- und Abteilungsleitern. Ohne Letztere sei ein geordneter Sportbetrieb nicht möglich, sagte Hess.

Wenn vielleicht einige wenige Personen behaupten, dass es eventuell ohne Geschäftsführer in unserem Verein gehen würde, so merkt man erst jetzt – wo unser Geschäftsführer durch Krankheit ausgefallen ist – was man an dieser Person hat. Es müssten dann einige die Arbeit übernehmen und da sind sie meines Wissens auch nicht bereit dazu. Schließlich hat ja jeder keine Zeit. Also lassen wir es lieber so wie es gegenwärtig ist.

Ansonsten verlief die Generalversammlung 2017 sehr harmonisch. Es gab wenig Negatives zu berichten und so war es nicht verwunderlich, dass die nachstehenden Personen sich wieder zur Wahl stellten.

Unser Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Beate Kimmel
1.Vorsitzender:	Ludwig Kirschbaum
2.Vorsitzender:	Peter Bitz
Schatzmeister:	Stephan Herbach
Liegenschaftswart:	Hans-Jürgen Ries
Sportwart:	Wolfgang He

Geschäftsführer: Ingo Marburger

Rechnungsprüfer: Klaus Herrmann
Doris Drochner

Ehrenrat: Heinz Düngfelder
Hartwig Busch
Horst Gabelmann
Volker Wild

Seniorenfeier am 2. Advent im Clubhaus Buchenloch . . .

Und viele kamen an diesem nasskalten Freitagnachmittag. Aber in der Gaststätte war es mollig warm und unsere Präsidentin Beate Kimmel erfreute sich sichtlich an den zahlreich erschienenen „alten“ und „älteren“ TSG'lern, die wieder den Weg ins Buchenloch gefunden hatten.

Schließlich lockte wieder ein Kuchenbüfett der besonderen Art die vielen Buchenlocher an. Und trotzdem fehlten noch einige, um die Gaststätte komplett zu füllen.

Was haben sich die „Montags-Turnfrauen“ wieder für Mühe gemacht, um den Nachmittag kulinarisch zu gestalten. Die Hockeydamen sorgten für den Bedienungsablauf, damit es unseren „Alten“ an diesem Tag auch an nichts fehlen sollte.

Präsidentin Beate Kimmel ließ es sich auch an diesem „Altennachmittag“ nicht nehmen und stimmte bekannte Weihnachtslieder an, um so der Zusammenkunft auch einen würdigen Rahmen zu geben. Schließlich war es ja „Adventszeit“. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an unser Pächterehepaar, das es auch an diesem Tag wieder verstand, immer helfend zur Seite zu stehen. Es macht jetzt wieder Spaß ins Buchenloch zu gehen und das sollten sich alle Mitglieder mal vornehmen. Es wird keiner enttäuscht sein!

Wenn an diesem Nachmittag sich das „neue“ Präsidium mal gezeigt hätte, wäre so mancher „Alter“ bestimmt auch nicht enttäuscht gewesen. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr.

Ein Dank gilt allen Beteiligten für ihre wohlwollende Unterstützung!



Trainings-Angebote der Turn-Abteilung:

Frauen-Gymnastik:

Montags von 20.00 – 21.00 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Anschließend Stammtisch am „Runden Tisch“.
Übungsleiterin: Korinna Diehl
Einfach mal mitmachen! „Nachwuchs“ ist immer gerne gesehen.

Männerturnen / Gerätturnen:

Dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle in der Bännjerrück-Schule
Übungsleiter: Oliver Weitzel

Seniorengymnastik:

Mittwochs von 09.00 – 10.00 Uhr
TSG-Halle II
Übungsleiterin: Fenja Keller

Eltern-Kind-Turnen:

Freitags von 15.30 – 16.30 Uhr
Trainingsort: Halle II.
Es ist Eltern-Kind-Turnen und wenn vorhanden mit Geschwisterkind bis 6 Jahre.

Es wird höflichst darum gebeten . . .

den Abgabetermin von Berichten und Bildern für unseren „Fokus“ doch einzuhalten. Denn nur so ist es uns möglich, pünktlich zum Monatsanfang zu erscheinen. Und falls wir mal nicht pünktlich erscheinen können, sind andere daran schuld.

15. eines jeden Monats

Jahresplan 2018:

08. Januar 2018:

Kursstart aller Gesundheits- und Fitnesskurse

12. Januar 2018:

„Neujahrsempfang“ der TSG 1861 im Clubhaus Buchenloch

10. Februar 2018:

„Feuerwehr-Fasching“ im Buchenloch in der Halle II

25. März 2018:

Halbmarathon mit der Ausrichtung der Pfalzmeisterschaft

09. Juni 2018:

Kinderfest „Fun + Action in der City“ in der Innenstadt

18. August 2018:

„Buchenlochfest“ unter Mitwirkung aller Abteilungen

Unser Bestreben ist es nach wie vor, Termine für unsere Mitglieder bekanntzugeben, um rechtzeitig eine Planung vornehmen zu können.

Dies können wir jedoch nur mit Ihrer Unterstützung.

Letzte Meldung:

Die 2. Herrenmannschaft der Tischtennis-Abteilung ist Herbstmeister in der Oberliga. Ein toller Erfolg dieser rührigen Abteilung. Und die 1. Herrenmannschaft ist in der Regionalliga Zweiter. Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg in der Rückrunde.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-107H

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.8905789 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLS
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1.Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2.Vorsitzender: Peter Bitz
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Wolfgang Hess
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!

H F.K. HORN

WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!

Suchen Sie eine sichere Kapitalanlage?



moderne Mehrfamilienhaus | Agnes-Karl-Straße, Mainz

Wohnen im Alter
Wir bauen für Sie marktgerechte Wohnimmobilien mit System. Unsere durchdachten und vielfach bewährten Raumkonzepte sind altersgerecht und rollstuhlfreundlich bei energieeffizienter Bauweise. Bei unseren Projekten stehen Preis & Leistung in Relation!



WEGEN-Haus | Metzau

Verfügen Sie über Grundstücke in guter Lage?



Illustration | HF-Haus

Junges Wohnen
Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum in guten Lagen. Unser Ziel ist es, mittels moderner Architektur eine sinnvolle städtebauliche Nachverdichtung zu erreichen.



©-Haus * | Am Blücker - Kaiserslautern

www.f-k-horn.de



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Februar Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Franz-Werner Schmitt		01.02.1950	Michael Breier	14.02.1960
Dr. Carl Thomas Nebe		01.02.1959	Marion Kirchner	15.02.1967
Steffen Lutz		02.02.1962	Boris Dujmovic	16.02.1962
Inge Bauer	82 Jahre	03.02.1936	Petra Wiegand	16.02.1967
Renate Flierl	80 Jahre	03.02.1938	Ute Gerhardt	17.02.1963
Anneliese Müller	70 Jahre	03.02.1948	Günter Ullrich	18.02.1939
Manfred Ritter		03.02.1956	Peter Nonnemacher	18.02.1966
Annemarie Spangenberg	87 Jahre	04.02.1931	Gisela Zimmermann	19.02.1942
Irmgard Herzhauser-Pfaffmann		04.02.1951	Christian Ruhland	19.02.1965
Markus Däuwel	50 Jahre	04.02.1968	Roland Henke	82 Jahre 20.02.1936
Ingrid Schmidt		05.02.1940	Wolfgang Kempf	20.02.1956
Luise Gloe		06.02.1939	Paul Ruelius	86 Jahre 21.02.1932
Dr. Birgit Hotop		06.02.1940	Horst Gabelmann	23.02.1939
Margit Manthau	75 Jahre	06.02.1943	Renate Hartmann	23.02.1941
Dolores Urschel		06.02.1959	Luise Beisiegel	70 Jahre 23.02.1948
Erich Czesla		07.02.1951	Heribert Marx	23.02.1956
Susanne Eva Schwetschke		07.02.1952	Stephan Herbach	23.02.1964
Andreas Busch		07.02.1966	Kurt Petry	92 Jahre 24.02.1926
Arne Heusermann		08.02.1952	Joachim Erbacher	60 Jahre 24.02.1958
Peter Welle		09.02.1942	Wolfgang Weis	24.02.1967
Ute Manteufel		09.02.1961	Otto Kirchner	82 Jahre 25.02.1936
Ortrun Wagner		10.02.1940	Harald Krummenacker	65 Jahre 25.02.1953
Manfred Fröhle		10.02.1944	Susanna Ellermann	25.02.1959
Mark Schlösser		11.02.1962	Wolfgang Martens	25.02.1961
Uwe Falch		11.02.1963	Dr. med Sabine Rielinger	65 Jahre 26.02.1953
Günther Willrich		12.02.1959	Christiane Rombach	26.02.1954
Ute Kellner	50 Jahre	12.02.1968	Linda Blauth	50 Jahre 26.02.1968
Werner Kämmer		13.02.1947	Stefan Heil	50 Jahre 27.02.1968
Anita Adam		13.02.1957	Carola Brosig	28.02.1961
Paul Koch		14.02.1950		



TSG Gastro Unterschiedlich

Täglich ab 11.00 Uhr

Biergarten, Bürgerliche Küche, FCK-Spiele live,

wechselnder Mittagstisch, Live-Musik



RECHTSANWÄLTE

Raab · Schneider Emrich-Ventulett



RA Helmut Schneider

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Verkehrsrecht · Unfallregulierung

RAin Katrin Emrich-Ventulett

Fachwältin für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht
Lebenspartnerschaftsrecht
Kindschaftsrecht

RA Stefan Keilhauer

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht · Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht · Zivilrecht

RA Wolfgang Reich

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Arbeitsrecht · Medizinrecht · Sozialrecht

RA Wolfgang Bien

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht
Erbrecht · Vertragsrecht
Allgemeines Vertragsrecht

RAin Ladislava Grulichová

Fachwältin für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht
Kindschaftsrecht · Mietrecht

RAin Michaela Jaax

Fachwältin für Familienrecht
Mietrecht · Ehe- und Familienrecht

Burgstraße 39
67659 Kaiserslautern
Tel. 0631 - 205 606-0
Fax: 0631 - 205 606-99

info@raab-schneider.de
www.raab-schneider.de

A high jumper is captured in mid-air, performing a Fosbury Flop. The athlete is upside down, with their back to the ground, and is holding a red and green pole vault pole. They are wearing a black tank top, white shorts, and blue and black athletic shoes with spikes. The background is a bright, cloudy sky.

Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Wir, der **buchholz-fachinformationsdienst**, sind Ihr kompetenter Partner, wenn es um Fachliteratur und digitale Fachmedien geht. Aktuell vertrauen uns über 15.000 Kunden in ganz Deutschland. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten.

Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de